10. Internationales Wintersymposium 2015 der DGOI in Zürs/Arlberg

Verschiedene Meinungen freundschaftlich diskutiert

Themenvielfalt kennzeichnet das Internationale Wintersymposium der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) in Zürs/Arlberg, das seinen Teilnehmern an insgesamt 6 Tagen traditionell ein umfassendes Update rund um die orale Implantologie bietet. Prof. Dr. Georg-H. Nentwig, Fortbildungsreferent der DGOI, hatte namhafte Referenten versammelt, die in diesem Jahr zeigten, dass man kontrovers aber durchaus freundschaftlich miteinander diskutieren kann. So erlebten die 120 Teilnehmer vom 15. bis 22. März rege Diskussionen über augmentative Verfahren, Keramikimplantate, Periimplantitis, Bisphosphonate, den digitalen Workflow und Sofortversorgung/-belastung sowie weitere Themen: DVT in der Praxis, Implantatprothetik, Mini-Implantate, kieferorthopädische Aspekte, Hygiene bei zahnärztlicher Behandlung, Qualitätsmanagement, Abrechnung und Hygiene-Vorschriften. Mit insgesamt 18 Workshops, die in Kooperation mit den Industriepartnern stattfanden, bot das Programm zudem viele Gelegenheiten für praktisches Training in kleinen Gruppen.

Das 10. Internationale Wintersymposium der DGOI hat Referenten wie Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht und ein anspruchsvolles Update 2015 rund um die Orale Implantologie geboten. Nicht zuletzt deshalb, weil in dieser kollegialen Gemeinschaft verschiedene Meinungen zugelassen und diskutiert werden konnten. Das 11. Internationale Wintersymposium findet vom 21. bis 28. Februar 2016 im Robinson Club Alpenrose in Zürs statt.

Nach einer Pressemitteilung des
DGOI Büro, Kraichtal

Internet: www.dgoi.info

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.